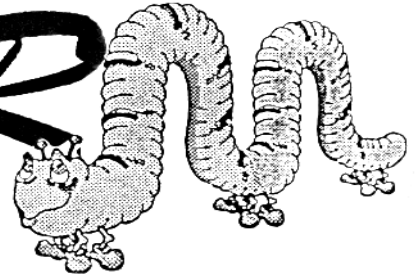




HERVOR



Mai 2016

Alsfelder Musikschule (AMS)

Ausgabe II - 16

Voten für Noten → Spende
für Instrumente ...



Ab 20. Mai

Jugendliche vor! Voraussetzung: Neugierig sein, Lust auf neue Erfahrungen haben ...

Ab sofort!

Konzert der Lehrkräfte: am 22. Mai



Drei Aufrufe:

**Einer zum Mitmachen in kreativen Gruppen,
einer zum Voten (das löst, wenn genug mitmachen, den Spenden-Knoten)
und einer zum Konzertbesuch (lohnt garantiert)!**

Sich 'raushalten: fast verboten! Denn: Wir brauchen Euch! Dringend!

Wen wofür?!

Fürs „Voten“ brauchen wir euch und Sie alle, so viele wie möglich, denn nur als Winner oder einer der Winner können wir ein bisschen was „absahnen“ bei der OVAG-Vereinsaktion, wo sich die Ausschüttung danach richtet, wer die meisten Stimmen bzw. votierenden Teilnehmer gewinnen konnte, wer die zweitmeisten usw.

→ www.wir-fuer-oberhessen.de

Jede Stimme zählt und bringt für eine gute Sache Geld!

Jugendliche aufge(s)paßt!

Habt ihr Lust am Ausprobieren und Gestalten, habt ihr öfter Ideen und gern Phantasie? Liebt ihr Klänge und/oder mögt es, mit den Händen etwas zu schaffen? **Meldet euch an für einen der Workshops mit jugendlichen Flüchtlingen (unter 709690):**

- Arbeiten mit (ggf. eigenen) Texten
- (Kleine) Musikinstrumente bauen
- Improvisieren und komponieren
- Chorgesang (Pop u.a.m) plus ...
- Bilder, Poster, Collagen gestalten

Und zuallererst wünschen wir uns möglichst viele aufgeweckte und klangliebende Zuschauer für unser Lehrkräfte-Konzert am Sonntag, dem 22. Mai, das um 17 Uhr mit einem höchst originellen Programm aufwartet.

Mehr zu allen dreien umseitig...

OVAG-„Crowdfunding“

Die Voting-Phase bei der OVAG-Spendenaktion für Vereine geht vom 20. Mai bis 30. Juni, abgestimmt wird (pro Person nur einmal) online unter www.wir-fuer-oberhessen.de. Die 40 Projekte mit den meisten Stimmen gewinnen Geldpreise in Höhe von 200 bis 2000 €, je nach Rangfolge, die sich aus der Zahl der für die einzelnen Vorhaben / Vereine abgegebenen Stimmen ergibt.

Wofür konkret bitten wir um Stimmen und Spendengeld?

Es geht um die Anschaffung von Musikinstrumenten für die integrative Musikschularbeit zusammen mit jugendlichen Flüchtlingen. Die Alsfelder Musikschule hält mehrere Angebote bereit, mit denen minderjährige Geflüchtete aus Krisenregionen in die Aktivitäten der Musikschule einbezogen und damit zugleich sozial und gesellschaftlich weiter integriert werden, Stichwort: Empowerment. Einzelne haben regulären Instrumentalunterricht, eine größere Gruppe ist zusammen mit anderen Musikschülern und -schülerinnen in ein Projekt eingebunden, das eine multimediale, Künste und Kulturen übergreifende Aufführung zum Ziel hat, und ein bislang noch nicht gestartetes interkulturelles Band-Projekt steht den jugendlichen Flüchtlingen ebenfalls offen. Woran es mangelt, sind Instrumente, auf denen die immigrierten jungen Menschen in ihrem gegenwärtigen Zuhause ebenso wie andere Teilnehmer der Projekte sich erproben und in Ruhe üben können, sowie Notenbücher, die ihnen dabei behilflich sind.

Konkret benötigt werden noch: ein E-Piano (evtl. gebraucht) für ca. 700 €, eine Akustik- und eine E-Gitarre sowie ein E-Bass plus Kofferverstärker, für zusammen ca. 1100.- €, 2 Cajons zu je ca. 100.- € und Noten für ca. 120.- €.

Die Devise bei uns heißt also: Voten für Noten, Spende für Instrumente!



LEHRKRÄFTE-KONZERT

Für Sonntag, den 22. Mai, 17 Uhr, laden Lehrerinnen und Lehrer der Alsfelder Musikschule zu einem besonderen Konzerterlebnis in die Aula der Geschwister-Scholl-Schule, Schillerstraße 3, ein. Sie warten mit einem ausgesprochen vielfältig-originiellen Programm auf: das reicht von romantisch-virtuoser Klaviermusik bis zu Jazz, Rock, freier Improvisation und Eigenkomposition, vom modernen Kunstlied bis zum Evergreen, umfasst Unterrichtsliteratur in Noten/Tönen ebenso wie literarische Textauszüge und -einsprengsel. Von Herzknackern über Juckpulver für Hirn und Seele bis zum Ohrwurm ist allerhand und wohl für jeden etwas dabei. Die lauschenden Zuschauer dürfen, an einem womöglich lauschigen Spätnachmittag, jedenfalls auf Überraschendes und Spannendes gefasst sein. Und das bei freiem Eintritt.

Mannigfaltigkeit, Originalität und höchstes Niveau sind verbürgt!

WIR ... DORT - IHR ... HIER ... -- für 14- bis 17jährige!

Miteinander, auf einander zu: Einübungen ... zur Aufführung

„Interkulturell“? Wir wollen nicht darüber reden, wir möchten es als Handeln in der Praxis mit gemeinsamen Schritten auf ein Etappenziel hin erproben, indem Schüler_innen der Alsfelder Musikschule, darunter einige unbegleitete minderjährige Asylbewerber (aus Afghanistan) gemeinsam mit weiteren jugendlichen Flüchtlingen ein originelles erzählerisch-musikalisches Programm vorbereiten, angeleitet und angeregt von Lehrkräften der Musikschule -- mit dem Ziel einer öffentlichen Aufführung gegen Ende des Jahres.

Verschiedene Schritte und Wege führen als ‚Workshops‘, zu dieser Darbietung:

- eine Schreib- und Lese-Werkstatt (eigene Textbausteine oder schon bestehende)
- eine Musikinstrumentenbau-Werkstatt (insbesondere einfache und originelle Instrumente)
- eine Komponier- und Improvisierwerkstatt (u.a. zur Umsetzung fremdländischer Poesie)
- eine Sing- und Musizierwerkstatt - mit dem Schwerpunkt auf (Pop-)Chor und
- eine Designwerkstatt, in der Plakate, Bilder u.a.m. gestaltet werden.

Es geht dabei, vom gemeinsamen Musizieren und der kreativen Zusammenarbeit her, um fruchtbaren Austausch und gelingenden Dialog, der für uns alle ein Gewinn ist. Die Verständigung innerhalb der Gruppen findet auf Deutsch und gegebenenfalls auch Englisch statt, die angebotenen Workshops sind für alle im Alter von etwa 13 bis 18 offen.

Habt ihr Spaß an Klangexperimenten, am Bauen und Basteln, an Sprache und Dichtung, am Singen, dann nichts wie los! Die Teilnahme an allen Gruppenaktivitäten, unter fachlicher Anleitung und Betreuung durch Lehrkräfte, ist kostenfrei.

Meldet euch, wenn ihr auch nur eine Spur von Lust darauf und Interesse daran verspürt! Auf zwanglose Art vermitteln sich euch so andere Weltkulturen, und die eigene Kreativität erfährt auf ganz neue Weise, in der Begegnung mit zunächst „Fremden“ und im Gemeinschaftserlebnis, nachhaltige Anregungen.

Das Alsfelder Projekt wird teilweise über Mittel des Bundesprojektes *Demokratie leben* finanziert; da es sich jedoch nicht um eine Voll-Finanzierung handelt, ist die Musikschule zur Deckung des Eigenanteils dringend auf Spendengelder angewiesen!

In (aller) Kürze:

- Nicht verpassen: das **AMS-Schülervorspiel** am 4.6., Samstag, 17 Uhr, in der Alten Synagoge **Romrod**; besondere Musik an einem besonderen Ort!
- Wer beim schönen Oberstufenchor- und Bigband-**Konzert der Albert-Schweitzer-Schule** Anfang Mai genau hinschaute, der konnte auf der Bühne unter den Jugendlichen mehrheitlich Schülerinnen und Schüler der **Alsfelder Musikschule** ausmachen ...

Für Quizzly-Bären

1. Ein kleiner Nachschlag zum letzt-/vorwürmlichen Thema „Sport und Musik“:

Musik und Sport hielten sich im Lauf der Geschichte zumeist manierlich auf Distanz. Ausnahmen bestätigen die Regel. Wahrscheinlich mieden die hehren Komponisten aus Dünkel die Gefilde des Massensports. In jüngerer Vergangenheit freilich hat sich dieses Verhältnis spürbar entkrampft. Moderne Komponisten begeistern sich gern für Sport und bringen solche Freude auch gelegentlich zum Klingen. Welche Sportart reflektieren die Sportsfreunde Mason, Turnage und Moritz Eggert in ihren Stücken *Playing Away*, *The Silver Tassie* und *Die Tiefe des Raums*?





2. Ein kleiner Vorgeschmack auf das Thema „Tiere und Musik“, demnächst im „Ohrwurm“ – und als Ergänzung des Pfingstprogrammes auf hr2 kultur:

Der *Karneval der Tiere* des französischen Komponisten Camille Saint-Saëns zählt zu den bekanntesten ‚Programm musiken‘ der Klassik-Historie. Vor allem für Kinder wird das Werk immer wieder phantasievoll aufbereitet; doch es bietet auch für ‚Erwachsene‘ viel Stoff zum Schmunzeln und Nachsinnen. Das Stück gleicht einem Spaziergang im Zoo, bei dem Saint-Saëns verschiedene Tiere, teilweise mit einer Portion Ironie, ‚vertont‘ hat: für Orchester und zwei Klaviere, vor 130 Jahren. Welches der folgenden Tiere kommt im *Carnaval des animaux* nicht vor? a) Löwe b) Elefant c) Wolf d) Känguru

Veranstaltungen

Sonntag	15.05.16	17.00 Uhr	Konzert des Gospelchors „Gloria Dei“ der Alsfelder Musikschule (Leitung: Raili Orrava) zusammen mit dem Chor „Singflut“ Burghaun und einer Percussionsgruppe der AMS (Leitung Dejan Nikolic) in der Kirche Antrifftal-Seibelsdorf
Sonntag	22.05.16	17.00 Uhr	Konzert der AMS-Lehrkräfte, Aula der Geschwister-Scholl-Schule Alsfeld, Schillerstraße 3
Samstag	04.06.16	17.00 (!) Uhr	Allgemeines Sommer-Vorspiel, Alte Synagoge Romrod (!), ‚Museumsufer‘
Sonntag	12.06.16	12.30 Uhr (!)	Auftritt des Streichensembles „Variation“ (Leitung Vladimir Pletner; Piano: WWL) beim Kräuter- und Märchentag in der Alsfelder Altstadt
Samstag	17.09.16	16.00 Uhr	Herbstlaub-Konzert, SchülerInnen der AMS, Aula der Technikakademie, In der Krebsbach 6
Donnerstag	22.09.16	vor-/mittags	Mitwirkung der AMS beim Festakt zum 125jährigen Bestehen der Staatlichen Technikakademie Alsfeld

Hinweis auf die abendlichen Sommerkonzerte der Albert Schweitzer-Schule: am Mittwoch, dem 22. Juni, und der Geschwister-Scholl-Schule: am 23. und 24. Juni (beide wieder mit vielen Schülerinnen und Schülern der Alsfelder Musikschule).

Hinweis auf das nächste Konzert des Alsfelder Konzertchores (mit Solisten): am Samstag, den 09.07.16 um 20 Uhr in der Alsfelder Dreifaltigkeitskirche (geänderter Veranstaltungsort)!

Illustrationen: Vincent van Gogh, Volker Kriegel, Dorina Tessmann

„Lösung‘ 1: ‚Letzter Spieltag‘ ... am Wochenende, als dieser „Ohrwurm“ erschien ...

„Lösung‘ 2: Der W. gehört zu P. (von Prokofief) ...

Impressum

Redaktion:

Walter Windisch-Laube

Gabriele Kraus

Alsfelder Musikschule

Schwabenröder Str. 8

36304 Alsfeld

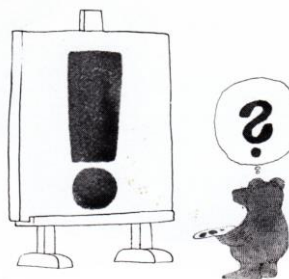
Tel. 709 690

Fax. 709745

16./17. Mai: Feier- + Ferientag

26./27. Mai: Feier- + Ferientag

18. Juli bis 27. August:
Sommerferien



www.alsfelder-musikschule.de

alsfelder-musikschule@web.de

Büro-Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do 9.00 - 12.00 Uhr

Mo, Do 14.00 - 16.00 Uhr

Redaktionsschluss 30.06.2016